



## Kury-Kreuz

### Ökumenische Einweihung des Kury-Kreuzes

Samstag, 30. Oktober 2021, 14 Uhr  
Kreisel Hauptstrasse/Birsigalstrasse

### Vortrag von Dr. Franz Wirth

Über die Geschichte des Kury-Kreuzes  
ab ca. 15.00 Uhr  
im Saal des Heimatmuseums

Siehe Artikel im Redaktionsteil



Wo Bla

21.10.2021

Wo Bla

21.10.2021

REINACH

ZUNFT ZU REBMESSERN

## «Kury-Kreuz» kehrt zurück

Seit mehr als zweieinhalb Jahrhunderten stand im Reinacher Oberdorf ein prächtiges Barockkreuz. Es wird unserem einheimischen Künstler Niklaus Kury (1737-1803) zugeschrieben, und deshalb nennt es der Volksmund «Kury-Kreuz». In Auftrag gegeben wurde es von dem damals in Reinach residierenden Hofkammerrat des Fürstbistums Basel, fürstbischöflichen Salzdirektor und Schaffner Franz Anton Goetz (1703-1785). Das 1761 erstellte Wegkreuz wurde an der Verzweigung der Wege nach Basel, Aesch, Dornach, Therwil, Klus-Laufental etwas zurückgesetzt im sogenannten «Kreuzgarten» errichtet, wo es bis zur Überbauung des Areals mit einer Denner-Filiale stand. Aufgrund der Überbauung wurde das Kreuz um 1990 entfernt und auf einer ausgeschiedenen Parzelle vor dem Neubau wieder errichtet. Es wurde der Zunft zu Rebmessern zur Pflege übergeben und feierlich eingeweiht. Ab 2013 wurde der erwähnte Strassenknotenpunkt für Kreiselverkehr umgebaut, und deshalb musste das Kreuz erneut entfernt, restauriert und eingelagert werden. Nachdem nun der Kanton Basellandschaft die Parzelle käuflich erworben hat, wird das «Kury-Kreuz wieder an seinem alten Standort errichtet. Die Zunft zu Rebmessern wird am Samstag, 30. Oktober, ab 14 Uhr das Kreuz mit einer ökumenischen Feier einweihen. Anschliessend wird Dr. Franz Wirth im Saal des Heimatmuseums einen Vortrag über Geschichte und Bedeutung des Kury-Kreuzes halten. Zu diesem Anlass sind die Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. *Guido Schneider, Altmeister*